

DER VORSITZENDE

Hansestadt Stendal - Der Oberbürgermeister - Büro des Oberbürgermeisters / Ortsteile		
Eing.:..... - 5. Mai 2020		
Bearbeiter	Ziel	Vermerke



HANSESTADT
STENDAL

Ortschaftsrat Uchtspringe

Hansestadt Stendal, 23.04.2020

**Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates
Uchtspringe**

Tag der Sitzung: Dienstag, 21.04.2020

Ort: Speiseraum der Grundschule Börgitz, OT Börgitz,
Volgfelder Str. 43, 39576 Hansestadt Stendal

Beginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:55 Uhr

Anwesenheit:

	Name, Vorname	anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Vorsitzender	Schlafke, Jürgen	X		
Ortschaftsratsmitglied	Bloser, David	X		
Ortschaftsratsmitglied	Dönhoff, Manfred	X		
Ortschaftsratsmitglied	Lengert, Sebastian	X		
Ortschaftsratsmitglied	Roggenthin, Stefan	X		
Ortschaftsratsmitglied	Schober, Marcus	X		
Ortschaftsratsmitglied	Schöler, Sebastian	X		

Gäste:

Herr Pönack SB Stadt und Region, Bereich SE 61 Planungsamt Stendal
Herr Jurga Stadtwehrlleiter der Feuerwehr Stendal / Bereich SE 32.3 Feuerschutz
Herr Alberts Stellv. des Stadtwehrlleiters der Feuerwehr Stendal
Herr Ebel Stellv. des Stadtwehrlleiters der Feuerwehr Stendal
Herr Klas Ortswehrlleiter der Feuerwehr Uchtetal

Hinweis: Die Gäste verließen nach TOP 5 bzw. TOP 6 die Sitzung des Ortschaftsrates

Anlage 1: Anwesenheitsliste mit Unterschriften

Anlage 2: Besondere Anwesenheitsliste gem. § 2 Abs. 4 Ziff. 2 der 4. SARS-CoV-2-EindV
mit Unterschriften

Anlage 3: Karte zu TOP 6

Information des Planungsamtes zum Radwegekonzept; speziell
für den Bereich des westlichen Stadtgebietes

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Festlegung des Protokollanten
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25. Februar 2020
- 4 Einwohnerfragestunde (ca. 30 Minuten)
- 5 Information des Planungsamtes zum Radwegekonzept; speziell für den Bereich des westlichen Stadtgebietes
- 6 Gespräch mit dem Stadtwehrleiter der Hansestadt Stendal, Herrn Martin Jurga
- 7 Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile zur Kostenübernahme des Glasfaserausbaus im Ortsteil Wilhelmshof durch die Hansestadt Stendal **A VII/034**
- 8 1. Änderung der Kostenbeitragssatzung Kitas **VII/0184**
- 9 1. Änderung der Kindertagesstättenbenutzungssatzung **VII/0186**
- 10 7. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stendal zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Uchte", "Tanger", "Milde Biese" und "Untere Ohre" (Gewässerunterhaltungsbeitragssatzung - GUBS) **VII/0187**
- 11 Ergänzungssatzung Nr. 9/20 "Börgitz-Hillerslebener Straße" hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 34 Abs.4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 BauGB. **VII/0198**
- 12 Bekanntgabe der nicht öffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung
- 13 Anträge des Ortschaftsrates
- 14 Anfragen/Anregungen

Nicht öffentlicher Teil

- 15 Beschlussfassung über die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 25. Februar 2020
- 16 Anfragen/Anregungen - nicht öffentlich



Öffentlicher Teil:

TOP 1

Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Festlegung des Protokollanten

Eröffnung und Begrüßung durch **Herrn Schlafke**.

- Ordnungsgemäße Ladung durch alle anwesenden Mitglieder des OR bestätigt.
- OR ist beschlussfähig, 7 von 7 Mitgliedern sind anwesend
(Anwesenheitsliste s. Anlage 1, Besondere Anwesenheitsliste s. Anlage 2)

Protokollant: Herr **Sebastian Lengert**

TOP 2

Feststellung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung enthält 5 Beschlussvorlagen, wobei TOP 7 zwischenzeitlich von der einreichenden Fraktion zurückgezogen wurde.
 - Nach Abstimmung zwischen den Gästen der Feuerwehr und des Planungsamtes werden die TO-Punkte 5 und 6 getauscht
 - Herr Schlafke beantragt eine Änderung, den Tagesordnungspunkt 13 „Anträge des Ortschaftsrates zu splitten in:
13.1. Beschlüsse und Anträge des Ortschaftsrates
13.2. Informationen und Termine
- **Ergebnis:** Tagesordnung mit Änderungen bestätigt
7 x Ja ; 0 x Nein ; 0 x Enthaltung

TOP 3

Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.02.2020

- **Ergebnis:** **7 x Ja ; 0 x Nein ; 0 x Enthaltung**

TOP 4

Einwohnerfragestunde

EW-Fragestunde wird um 19:07 Uhr eröffnet und wieder geschlossen.

TOP 5

Gespräch mit dem Stadtwehrleiter der Hansestadt Stendal, Herrn Martin Jurga

Anlass des Gespräches war das an Herrn Schlafke gerichtete schriftliche Angebot des Stadtwehrleiters, ein Gespräch zur Ausräumung bestehender Irritationen zu führen, die sich aus dem Protokoll der letzten OR-Sitzung ergeben hatten.

Am Gespräch nahmen neben den OR-Mitgliedern der Leiter der Stadtfeuerwehr und Hauptgerätewart im SE 32.3, Herr Jurga, seine beiden Stellvertreter, Herr Alberts und Herr Ebel sowie der Leiter der Ortsfeuerwehr Uchtetal, Herr Klas teil.

Aufgekommenen Aussagen, dass das Thema Feuerwehr eigentlich nicht Gegenstand einer Debatte im Ortschaftsrat sei, wurde seitens der OR-Mitglieder entgegengetreten. Wenn ein Mitglied oder mehrere Mitglieder des Ortschaftsrates von einheimischen Mitgliedern der Ortsfeuerwehr bezüglich der Lösungshilfe bei Problemen zwischen Stadtwehrlleitung und der Ortsfeuerwehr angesprochen werden, gehört es zu den Obliegenheiten einer auch von den Bürgern gewählten Vertretern einer Ortschaft, entsprechend tätig zu werden.

Ziel der Aussprache war es, durch Ausräumung von bestehenden Missverständnissen und Vorwürfen, für die Zukunft ein gutes Klima zwischen Stadt- und Ortsfeuerwehr zu erreichen. Zusammenfassend kann aus dem 40-minütigem Gespräch festgestellt werden, dass die Meinungen offen ausgetauscht wurden.

Ein Problem zeichnete sich allerdings deutlich bei diesem Informationsaustausch ab:

Die Kommunikation insbesondere in der Zwischenphase von Mängelanzeigen bis zur Mängelabstellung scheint nicht ausreichend zielstrebig zu funktionieren. Es entspricht keiner stringenten Arbeitsweise, wenn Mängelanzeigen der Ortswehr zwar beim Sachgebiet Feuerchutz auflaufen und von dort auch an die für deren Abstellungen zuständigen Bereiche der Stadt weitergeleitet werden, aber deren tatsächlicher Realisierungstermin nicht verfolgt und zurückgemeldet werden. Ein in der Gesprächsrunde gemachter Vorschlag, doch öfter mal



wegen der Umsetzung von Mängelbeseitigungen oder sonstiger Aufträge nachzufragen, kann nicht die Lösung sein. Nach Auffassung des Ortschaftsrates sollte ein Melde- und Abstellungssystem etabliert werden, welches nachvollziehbare, also transparente **Eskalationsstufen** festschreibt, wann wer wie was zu erledigen hat und wie der Eskalations-Meldeweg (hin und zurück) zu erfolgen hat.

Ein Auftraggeber (hier z.B. der ehrenamtlich tätige OW-Leiter) muss darauf vertrauen können, dass sein Anliegen an der richtigen Stelle bearbeitet und er entsprechend der Kommunikationslinien erfährt, wann sein Anliegen bearbeitet und zum Abschluss gebracht wird. Gleiches gilt selbstverständlich auch in umgekehrter Richtung.

Herr Ortswehrleiter Klas erhofft sich eine zukünftig gute Zusammenarbeit mit der neuen Stadtwehrleitung.

TOP 6

Information des Planungsamtes zum Radwegekonzept; speziell für den Bereich des westlichen Stadtgebietes

6.1 Herr Pönack vom Planungsamt erläuterte den Mitgliedern des OR anhand von Kartenmaterial den gegenwärtigen Planungsstand des Radwegekonzeptes, hier insbesondere für den Bereich des westlichen Stadtgebietes.

Zentrales Element soll die Direktverbindung vom Zentrum der Kernstadt Stendal nach Uchtspringe werden, der im Wesentlichen parallel zur Bahnstrecke Stendal-Hannover bzw. ab Bahnhof Vinzelberg bis zu den beiden Brückenbauwerken Wendisch-Börgitz zur Bahnstrecke / Bundesstraße 188 verlaufen soll.

Die OR-Mitgliedert äußern Bedenken an der Linienführung ab Bahnhof Vinzelberg, da hier weder der Ortsteil Volgfelde noch der Ortsteil Börgitz mit einbezogen werden.

Außerdem ist der gesamte Streckenabschnitt von der Unterführung Volgfelde über die Brückenbauwerke bei Wendisch Börgitz und von dort durch Wendisch Börgitz zur Kreisstraßen-Kurve am Ortsausgang Börgitz (Richtung Uchtspringe) durch lange und stetig ansteigende / abfallende Abschnitte natürlichen und künstlichen Ursprungs in beiden Richtungen gekennzeichnet sind (Endmöränenlandschaft), die für Radfahrer i.d.R. ungeeignet sind.

Außerdem ist auf diesem Streckenabschnitt kaum Radverkehr zu erwarten.

Es wird vorgeschlagen:

Der Radweg ab Bahnhof Vinzelberg sollte in Richtung Westen rechtsseitig von Bundesstraße und Bahntrasse wie im Verwaltungsvorschlag, aber nur bis zur Unterführung Volgfelde geführt werden.

Siehe Skizze in Anlage 3, bitte zusammen mit TOP 6 auch an das Planungsamt weiterleiten.

6.2. Der Ortschaftsrat informierte Herrn Pönack über die seit Jahren laufenden Bemühungen, den sogenannten „Schwarzen Weg“ als kürzesten Verbindungsweg zwischen Staats-Siedlung und Uchtspringe auszubauen und

6.3. dass der durch den Wald verlaufende Radweg „Altmark-Rundweg“ vom „Achteckigen Stein“ bis zur Kreisstraße zwischen Uchtspringe und Wilhelmshof durch Forstfahrzeuge zerfahren wurde (gehört zur Gemarkung Deetz).

6.4. Herr Pönack informierte, dass er zu einem späteren Zeitpunkt mit dem OR über das Projekt „Micro-Wege“ informieren möchte.

TOP 7

Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile zur Kostenübernahme des Glasfaserausbaus im Ortsteil Wilhelmshof durch die Hansestadt Stendal

A VII/034

Der Antrag wurde von der einreichenden Fraktion zurückgezogen, da inzwischen die Finanzierung gesichert ist.

Ergebnis: nur Information, keine Abstimmung

In diesem Zusammenhang informierte Herr Schlafke über die Bedingungen eines möglichen Glasfaserausbaus durch die Vodafon GmbH in der Börgitzer Straße „Zum Wiesenweg“. (Kosten insgesamt 22.000 EUR, davon zur Hälfte durch die Anwohner zu tragen).



TOP 8

1. Änderung der Kostenbeitragssatzung Kitas

VII/0184

→ Ergebnis: 7 x Ja ; 0 x Nein ; 0 x Enthaltung

TOP 9

1. Änderung der Kindertagesstättenbenutzungssatzung

VII/0186

→ Ergebnis: 7 x Ja ; 0 x Nein ; 0 x Enthaltung

TOP 10

7. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stendal zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Uchte", "Tanger", "Milde Biese" und "Untere Ohre" (Gewässerunterhaltungsbeitragssatzung - GUBS)

VII/0187

→ Ergebnis: 7 x Ja ; 0 x Nein ; 0 x Enthaltung

TOP 11

Ergänzungssatzung Nr. 9/20 "Börgitz-Hillerslebener Straße"

VII/0198

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 34 Abs.4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 BauGB.

→ Ergebnis: 7 x Ja ; 0 x Nein ; 0 x Enthaltung

TOP 12

Bekanntgabe der nicht öffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung

→ Entfällt, da keine gefasst wurden

TOP 13

Anträge des Ortschaftsrates

13.1. Beschlüsse und Anträge des Ortschaftsrates

13.1.1. Beschluss über eine mögliche finanzielle Zuwendung an den Verein Halbklappspaten e.V.

Das jährlich im Sommer auf dem Festplatz Börgitz vom Verein Halbklappspaten e.V. ausgerichtete Dorffest findet in diesem Jahr wegen der Covid-19-Pandemie nicht statt.

Für den Fall, dass der Verein in diesem Jahr zu einem späteren Datum ein Dorffest oder ein ähnliches Fest zur Aufrechterhaltung des Vereinslebens ausrichtet, unterstützt der Ortschaftsrat den Verein mit einem Zuschuss aus dem Veranstaltungsbudget des Ortschaftszentrums Uchtsprunge.

Über die Höhe der Zuwendung entscheidet der Ortschaftsrat nach Eingang eines Antrags des Vereins gesondert.

→ Ergebnis: 7 x Ja ; 0 x Nein ; 0 x Enthaltung.

13.2. Informationen der Ratsmitglieder und Termine

13.2.1.: Zum Termin der OR-Sitzung am 21.04.2020 noch nicht erledigte Punkte aus vorangegangenen OR-Sitzungen:

→ niedergeschrieben in der Niederschrift der OR-Sitzung vom 25.02.2020

13.2.1.2.: zu TOP 7.2.1.2. vom 25.02.2020

Zum Antrag des OR auf Einrichtung eines geschwindigkeitsbegrenzten Straßenbereiches im OT Börgitz auf 30 km/h vom 10.09.2019 gibt es trotz mehrfacher Erinnerungen in den OR-



Niederschriften vom 29.10. 2019, 07.01.2020 und 25.02.2020 immer noch keine Reaktion zum Stand der Bearbeitung durch die Verwaltung.

Der Ortschaftsrat bittet abermals um eine schriftliche Information zum Stand, da seit der Antragstellung bereits mehr als 7 Monate vergangen sind und beschwert sich gleichzeitig über das Kommunikationsverhalten der für die Bearbeitung zuständigen Stelle der Verwaltung.

13.2.1.3.: zu TOP 7.2.1.4. vom 25.02.2020

Die mehrfach gestellten Nachfragen zur Umsetzung der zugesagten Ausrüstung des Gemeindebüros einschließlich der Heimatstube mit Internet und W-LAN-Zugang für alle OR-Mitglieder wurde bisher immer noch nicht beantwortet.

Der Ortschaftsrat bittet um eine schriftliche Information zum Stand, da seit der Auftragserteilung an ADV bereits 9 Monate vergangen sind und beschwert sich gleichzeitig über das Kommunikationsverhalten der für die Bearbeitung zuständigen Stelle der Verwaltung.

13.2.1.4.: zu TOP 7.2.1.5 vom 25.02.2020

Die mehrfach gestellte Nachfrage zur entfernten Beschilderung des innerörtliche kombinierten Fußgänger-/Radweges an der Börgitzer Dorfstraße wurde vom Landkreis (Herr S.Albrecht) gegenüber Herrn Kiesch wie folgt beantwortet:

„Sehr geehrter Herr Kiesch, aufgrund eines Urteils vom Bundesverwaltungsgericht wurde bei einer Verkehrsschau am 19.04.2012 festgestellt, dass die Beschilderung des gemeinsamen Geh-Radweges (Benutzungspflicht) innerörtlich entbehrlich ist.“

Der OR stellt fest, dass die Beschilderung erst 2019 völlig unnötig und in dessen Folge auch die Radverkehrssicherheit gefährdend entfernt wurde.

Der kombinierte Geh- und Radweg liegt an einer nicht nur im Berufsverkehr von und nach zu den Sozialeinrichtungen Uchtspringes und Wilhelmshof außerordentlich befahrenen Kreisstraße.

Die Radfahrer, auch Schüler der Grundschule Börgitz, fahren jetzt auf diesem Abschnitt statt auf dem früher ausgeschilderten kombinierten Weg in Richtung Uchtspringe auf der Fahrbahn. In der Gegenrichtung kann man aber auf dem kombinierten Geh-Radweg fahren, denn dieser Fahrtrichtung ist der Weg an der Einmündung Lindenweg noch als Kombiweg ausgeschildert.

Der Ortschaftsrat bittet dringend um Herstellung der ehemaligen Beschilderung, damit der Weg von beiden Seiten wieder als ungefährlicher Kombiweg genutzt werden kann. Um Zwischeninformation wird gebeten.

13.2.2.: weitere Informationen

13.2.2.1.:

Die Beratung zur energetischen Sanierung der GS und der Kita Börgitz fand am 15.04.2020 statt. Lt. Planung soll das Baugeschehen am 06.07.2020 beginnen und am 23.10.2020 beendet sein. Die Kosten werden derzeit auf ca. 550 bis 600 TEUR beziffert.

13.2.2.2.:

Auf eine Frage von Herrn Schlafke im Ausschuss für Stadtentwicklung am 16.04.2020 nach dem Baustart des Kleinfeldsportplatzes auf dem Gelände der GS Börgitz konnte Herr Amtsleiter Westrum lediglich mitteilen, dass der noch 2020 erfolgen wird.

13.2.2.3.:

Vom Liegenschaftsamt wurde mitgeteilt, dass die Fläche an der Börgitzer Dorfstraße von der Lebenshilfe nicht als Bauland verkauft wird.

13.2.2.4.:

Die 4 Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung und Diebstahl am Kneippbecken in Uchtspringe wurden am 13.01.2020 eingestellt, da die Täter nicht ermittelt werden konnten.



13.2.2.5.:

Der in der Niederschrift der OR-Sitzung vom 25.02.2020 unter 8.1. angefragte Punkt wurde beantwortet.

Die Absenkung der Ein- und Ausfahrten von der Volgfelder Straße zum Vorplatz Grundschule/Kita ist nach Auskunft der Stadtverwaltung nicht allein durch den Bauhof zu beheben. Dafür bedarf es der Mitwirkung des Landkreises, da auch die Fahrbahn betroffen ist. Es ergeben sich dadurch auch Einschränkungen für den Schülerverkehr. Der Bauhof wird die Maßnahme mit der Straßenmeisterei des Landkreises abstimmen.

13.2.3. Termine:

- Nächste planmäßige OR-Sitzung am Di. 09.06.2020 um 19:00 Uhr im OR-Büro oder alternativ im Schulspeiseraum. Herr Schober ist verhindert (Urlaub)

TOP 14

Anfragen /Anregungen:

14.1.: Kneippbecken Uchtspringe

Wann wird das Kneippbecken in Uchtspringe gereinigt und mit neuem Sand aufgefüllt.

→ Herr Schlafke leitet die Anfrage an die Verwaltung weiter.

14.2. Bahnhof Uchtspringe

Der Bahnhof Uchtspringe an der ICE- und Regionalbahnstrecke verkommt immer mehr zur durch Wildwuchs verursachten ungepflegten und vermüllten Fläche.

Daneben wird angeregt, dass das zugewucherte und zerstörte Buswartehäuschen abgebaut wird.

Mit diesem Bahnhofsgelände und dem Gelände einschließlich Ruine des ehemaligen Bahnhofes besitzt Uchtspringe schon zwei zu Schandflecken verkommenen Bahnhinterlassenschaften für an seinem Eingangstor für Einwohner, Mitarbeiter und Besucher des Salus-Klinikums sowie des Diakoniewerkes Wilhelmshof.

Herr Roggenthin stellt Fotos zur Verfügung, Herr Schlafke bitte die Verwaltung in einem Schreiben dringend um Einflussnahme auf die Deutsche Bahn.

14.3. Die in den Schaukästen ausgehängten Weisungen des OB zum Verhalten in der Covid-19-Pandemie ist in den Punkten 1 und 2 bezüglich Begrenzungsdatum abgelaufen. Herr Schlafke informiert die Verwaltung.

Herr Schlafke schließt den öffentlichen Teil um 20:50 Uhr


J. Schlafke
Ortsbürgermeister


S. Lengert
Protokollant



Nicht öffentlicher Teil:

TOP 15: Beschlussfassung über die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 25.02.2020

Kein Beschluss, da keine Behandlung

TOP 16: Anfragen / Anregungen - nicht öffentlich

Herr Schlafke schließt den nicht öffentlichen Teil der Sitzung um 20:55 Uhr und beendet gleichzeitig die Sitzung des Ortschaftsrates.


J. Schlafke
Ortsbürgermeister


S. Lengert
Protokollant

